

# TEIL B: TEXTTEIL

## I. Textliche Änderung (§ 9 Abs.1 BauGB i.V.m. BauNVO)

**Die Änderung des Bebauungsplans bezieht sich auf den Bereich des festgesetzten Geltungsbereichs und darin auf die Straßenverkehrsflächen.**

1. Die Anbindung des Baugebiets erfolgt über die Straße "Im Appelstal", die als öffentliche Straßenverkehrsfläche mit einer Fahrbahnbreite von 4,85 m festgesetzt wird.

## II. Hinweise

Das Plangebiet liegt innerhalb der Wasserschutzzone III des Wasserschutzgebiets Hüttersdorf/ Bettingen. Die Verordnung über die Festsetzung eines Wasserschutzgebiets für die in der Gemeinde Schmelz gelegenen Wassergewinnungsanlagen (Wasserschutzgebietsverordnung Hüttersdorf/ Bettingen) ist bei allen Maßnahmen zu beachten.

# GESETZL. GRUNDLAGEN

**Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen des Bebauungsplans gelten u.a. folgende Gesetze und Verordnungen:**

- das Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414)
- die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 133), zuletzt geändert durch Artikel 3 G vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts: Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58)
- das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. September 2001 (BGBl. I S. 2350), zuletzt geändert durch Art. 3 G vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1359)
- das Gesetz zur Umweltverträglichkeitsprüfung im Saarland (SaarlUVPG) vom 30. Oktober 2002 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 2494), zuletzt geändert am 19. Mai 2004 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 1498)
- die Landesbauordnung (LBO) des Saarlandes vom 18. Februar 2004 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 822)
- das Kommunal Selbstverwaltungsgesetz (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 682), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. Oktober 2003 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 594)
- das Saarländische Landesplanungsgesetz (SLPG) vom 12. Juni 2002 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 1506)
- das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1193), zuletzt geändert durch Art. 2 G vom 21. Dezember 2004 (BGBl. I S. 186)
- das Gesetz über den Schutz der Natur und Pflege der Landschaft: Saarländisches Naturschutzgesetz (SNG) vom 19. März 1993 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 346), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 23. Juni 2004 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 1550)
- das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge: Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Neufassung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Art. 2 G vom 22. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3704)
- das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten: Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG) vom 17. März 1998, zuletzt geändert durch Art. 3 G v. 09. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3214)
- das Gesetz zum Schutz des Bodens im Saarland: Saarländisches Bodenschutzgesetz (SBodSchG) vom 20. März 2002 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 990)
- das Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts: Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), geändert durch Art. 6 G vom 06. Januar 2004 (BGBl. I S. 2)
- das Saarländische Wassergesetz (SWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 2004 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 1994)
- das Saarländische Nachbarrechtsgesetz (NRG SRL) vom 28. Februar 1973 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 210), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18. Februar 2004 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 822)
- das Saarländische Denkmalschutzgesetz (SDSchG) vom 19. Mai 2004 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 1498)
- das Landeswaldgesetz (LWaldG) des Saarlandes vom 26. Oktober 1977, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 9. Juli 2003 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 2130)

# VERFAHRENSVERMERKE

Der Gemeinderat der Gemeinde Schmelz hat am ..... die I. Änderung des Bebauungsplans "Appelstal" in Hüttersdorf im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB beschlossen.

Der Beschluss den Bebauungsplan zu ändern, wurde am ..... ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Schmelz, den

Der Bürgermeister

Der Gemeinderat hat am ..... den Entwurf gebilligt und die vereinfachte Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB) und Behördenbeteiligung (§ 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB) beschlossen.

Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf, bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil sowie der Begründung, der betroffenen Öffentlichkeit (§ 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB) und der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange (§ 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB) konnten innerhalb einer angemessenen Frist von zwei Wochen vom ..... bis zum ..... im Rathaus in Schmelz abgegeben werden.  
Auf eine Umweltprüfung wurde gemäß § 13 Abs. 3 BauGB verzichtet.

Während dieser Frist gingen Stellungnahmen ein, die vom Gemeinderat am ..... geprüft wurden. Das Ergebnis wurde denjenigen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, mit Schreiben vom ..... mitgeteilt.

Der Gemeinderat hat am ..... die I. Änderung des Bebauungsplans "Appelstal" als Satzung beschlossen (§ 10 Abs. 1 BauGB). Die Änderung des Bebauungsplans besteht aus der Planzeichnung und dem Textteil sowie der Begründung.

Schmelz, den

Der Bürgermeister

Der Satzungsbeschluss wurde gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gemacht.  
Mit dieser Bekanntmachung tritt die I. Änderung des Bebauungsplans "Appelstal" in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Schmelz, den

Der Bürgermeister

# ZEICHENERKLÄRUNG

nach BauGB in Verbindung mit BauNVO und PlanzV 90

## Verkehrsflächen



Straßenverkehrsflächen  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)



Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber  
Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

## Grünflächen



Öffentliche Grünfläche  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

## Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen  
Geltungsbereichs der  
I. Änderung des Bebauungs-  
plans "Appelstal"



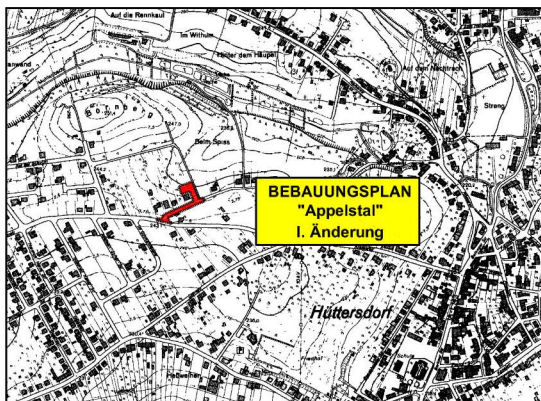
Grenze des räumlichen  
Geltungsbereichs des  
Bebauungsplans "Appelstal"



# BEBAUUNGSPLAN

## "APPELSTAL" I. ÄNDERUNG

IN DER GEMEINDE SCHMELZ, IM ORTSTEIL HÜTTERSdorf



## PAULUS & PARTNER INGENIEURBÜRO

Im Brühl 6  
66687 Wadern  
Telefon (0 68 71) 90 28 0  
Fax (0 68 71) 90 28 30  
Internet [www.paulus-partner.de](http://www.paulus-partner.de)  
E-Mail [info@paulus-partner.de](mailto:info@paulus-partner.de)



Gesellschafter und  
Beratende Ingenieure:

Edgar Mohsman

Dipl.-Ing. (FH)

Michael Görge

Dipl.-Ing. (FH)

Rainer Nolte

Dipl.-Ing. (FH)

für  
Wasserwirtschaft  
Verkehrsanlagen  
Ingenieurbau  
Bauleitplanung  
Landschaftspflege  
Ingenieurvermessung  
Sport- und Freizeitanlagen

BEARBEITET IM AUFTRAG DER GEMEINDE SCHMELZ

Projektbearbeitung:

Dipl.-Ing. (FH) Edgar Mohsman

Gezeichnet:

Ruven Sebastian

Wadern, im Juli 2005

M 1:500